

A photograph of a modern, multi-story building with a light-colored facade and large glass windows. A prominent blue banner is overlaid on the image, containing white text. The sky is clear and blue.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Mitte / Innenstadt

Modellvorhaben Innenstadt-Impulse

DREI HANDLUNGSFELDER

Begegnungsraum

Mobilität, Freiraum &
Klima

Lebenswelt

Quartiersentwicklung,
Wohnen, Bildung und
Soziales

Erlebnisraum

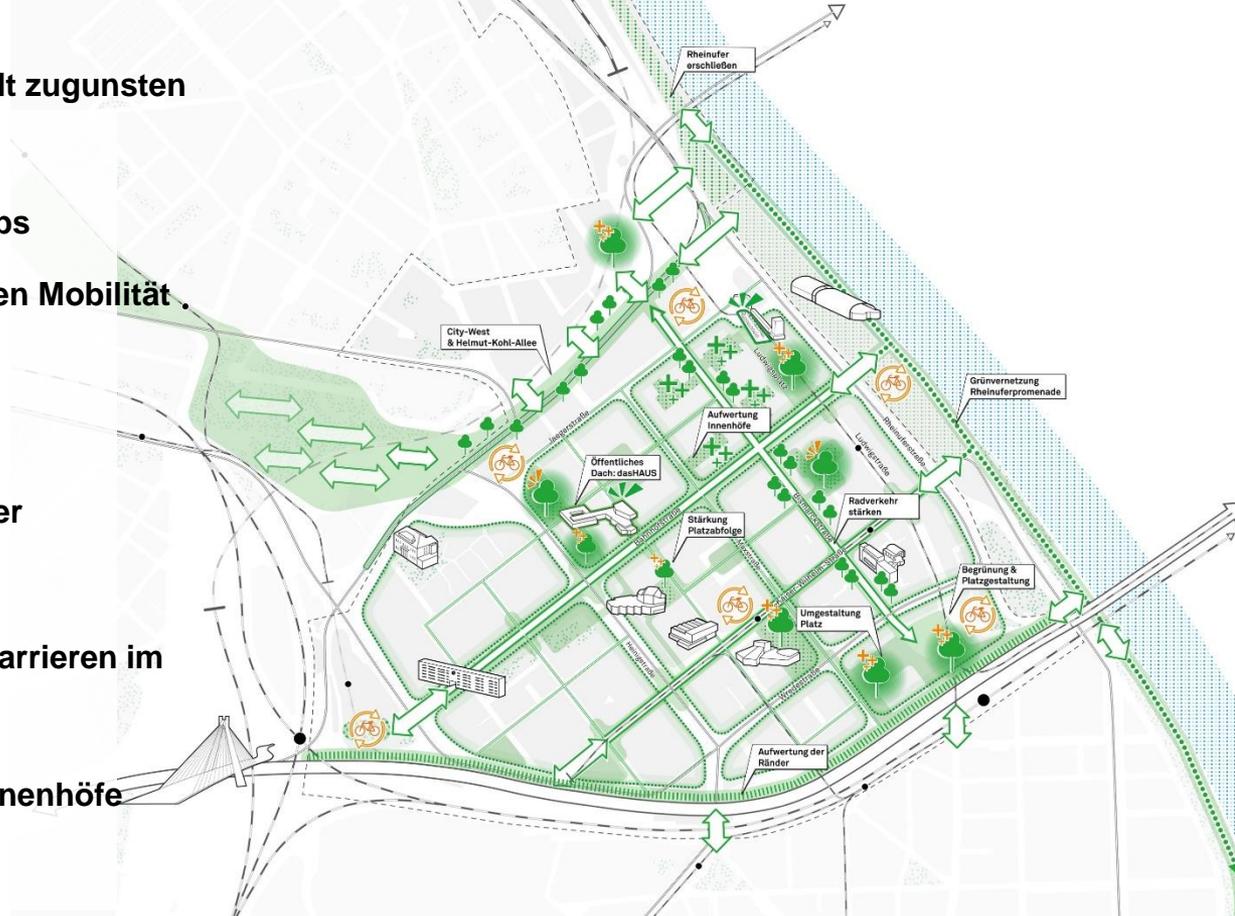
Handel, Kultur und
Freizeit

BEGEGNUNGSRAUM

MOBILITÄT, FREIRAUM & KLIMA

GRÜNE UND AUTOARME INNENSTADT

- ➕ Verkehrsberuhigung der Innenstadt zugunsten der Aufenthaltsqualität
- ➕ Einführung des Superblock-Prinzips
- ➕ Ausbau der öffentlichen und aktiven Mobilität
- ➕ Schaffung eines qualitätsvollen, durchgehenden Freiraumsystems
- ➕ Stärkung der Freiräume als Orte der Begegnung und Bewegung
- ➕ Abbau von Trennwirkungen und Barrieren im öffentlichen Raum
- ➕ Aufwertung und Begrünung der Innenhöfe



LEBENSWELT

WOHNEN, SOZIALES & QUARTIERSENTWICKLUNG

WOHN-INNENSTADT

- +** Profilierung von Teilquartieren mit kleinteiligen Zentren und lebendiger Nutzungsmischung
- +** Schaffung nachbarschaftlicher Innenhöfe
- +** Ausbau eines differenzierten, zielgruppenorientierten Wohnungsangebots
- +** Energetische Anpassung und Aufwertung der Gebäudesubstanz
- +** Stärkung und Vernetzung schulischer und sozialer Einrichtungen
- +** Quartiersmanagement zur Vernetzung wesentlicher Akteur*innen

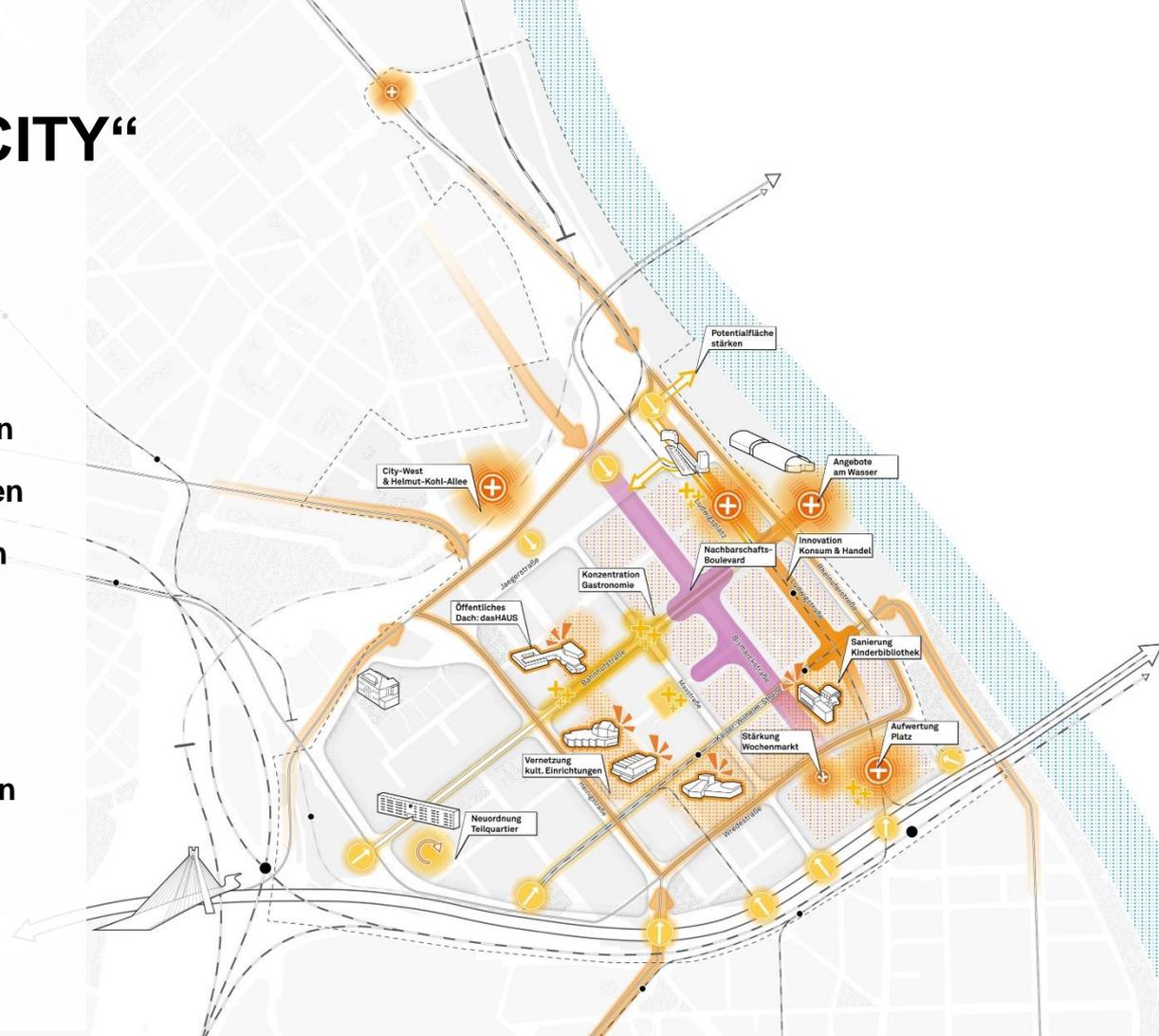


ERLEBNISRAUM

HANDEL, KULTUR & FREIZEIT

ZUKUNFT DER „CITY“

- +** Konsum und Handel stärken
- +** Bismarckstraße als Nachbarschaftsboulevard profilieren
- +** Gastronomisches Angebot aufwerten
- +** Zentrale Orte der Innenstadt stärken
- +** Funktionsweise und Sichtbarkeit kultureller Zentren optimieren
- +** Freizeit- und Aufenthaltsqualität für alle Bevölkerungsgruppen ausbauen



VIELFÄLTIGE

WOHN

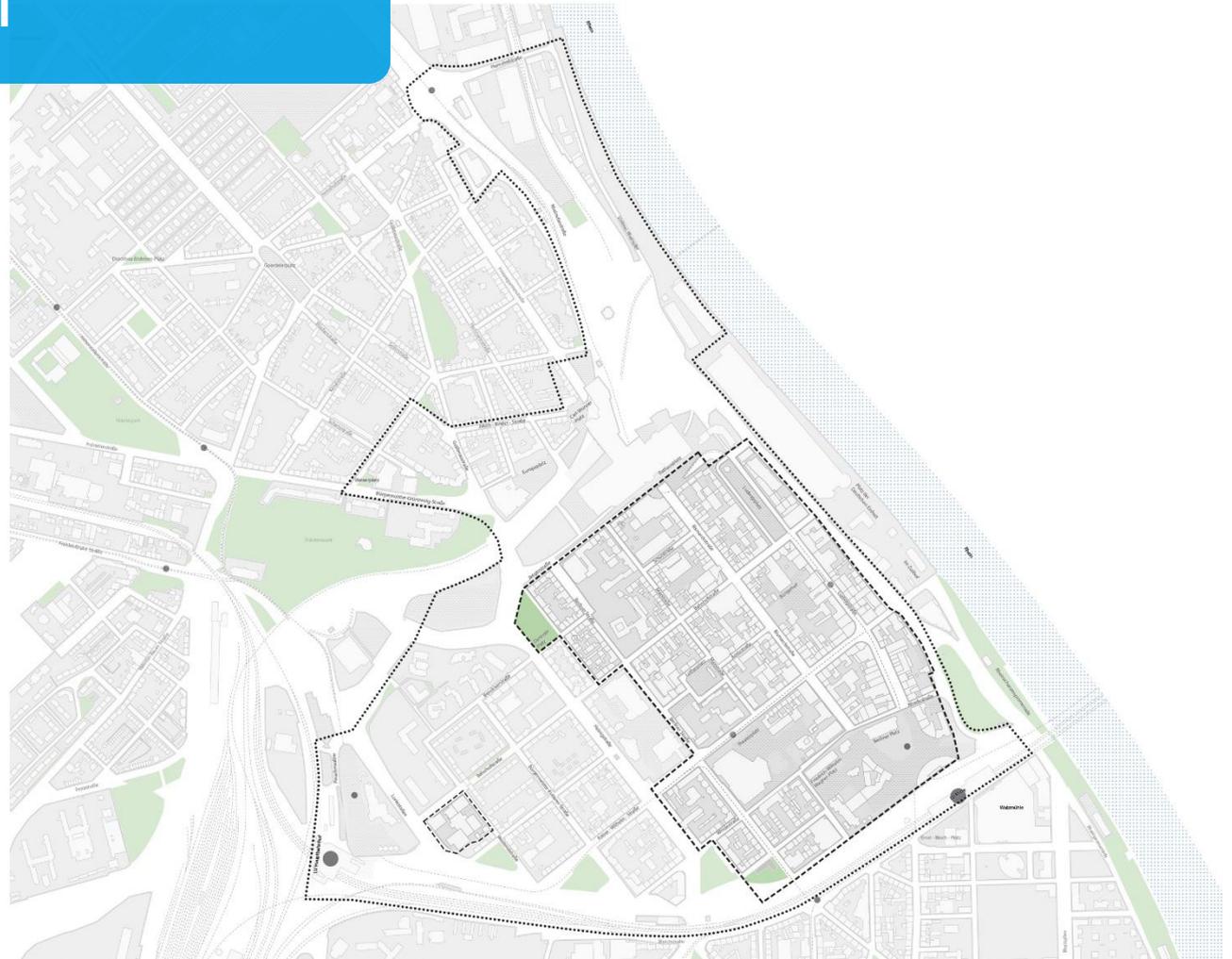
INNENSTADT



- Teilquartiere
- Super-Blocks
- Quartierszentren fördern
- Innenstadtzentren fördern
- Kulturzentren fördern
- Nachbarschaftsboulevard
- Innovation Konsum und Handel
- Aktive Mobilität priorisieren
- Zielnetz Fahrradverkehr
- City-Ring
- Grünflächen und Plätze aufwerten
- Blockinnenräume aufwerten
- Ränder qualifizieren
- Rheinufersperrade vernetzen
- Grünräume vernetzen
- Anknüpfung Innenstadt
- Schlüsselmaßnahmen
- Ikonen
- Stadterneuerungsgebiet
- S- und Regionalbahn
- Straßenbahn
- Hochstraße Süd
- Übergeordnetes Straßennetz
- Grünflächen
- Gewässer

SANIERUNGSGEBIET

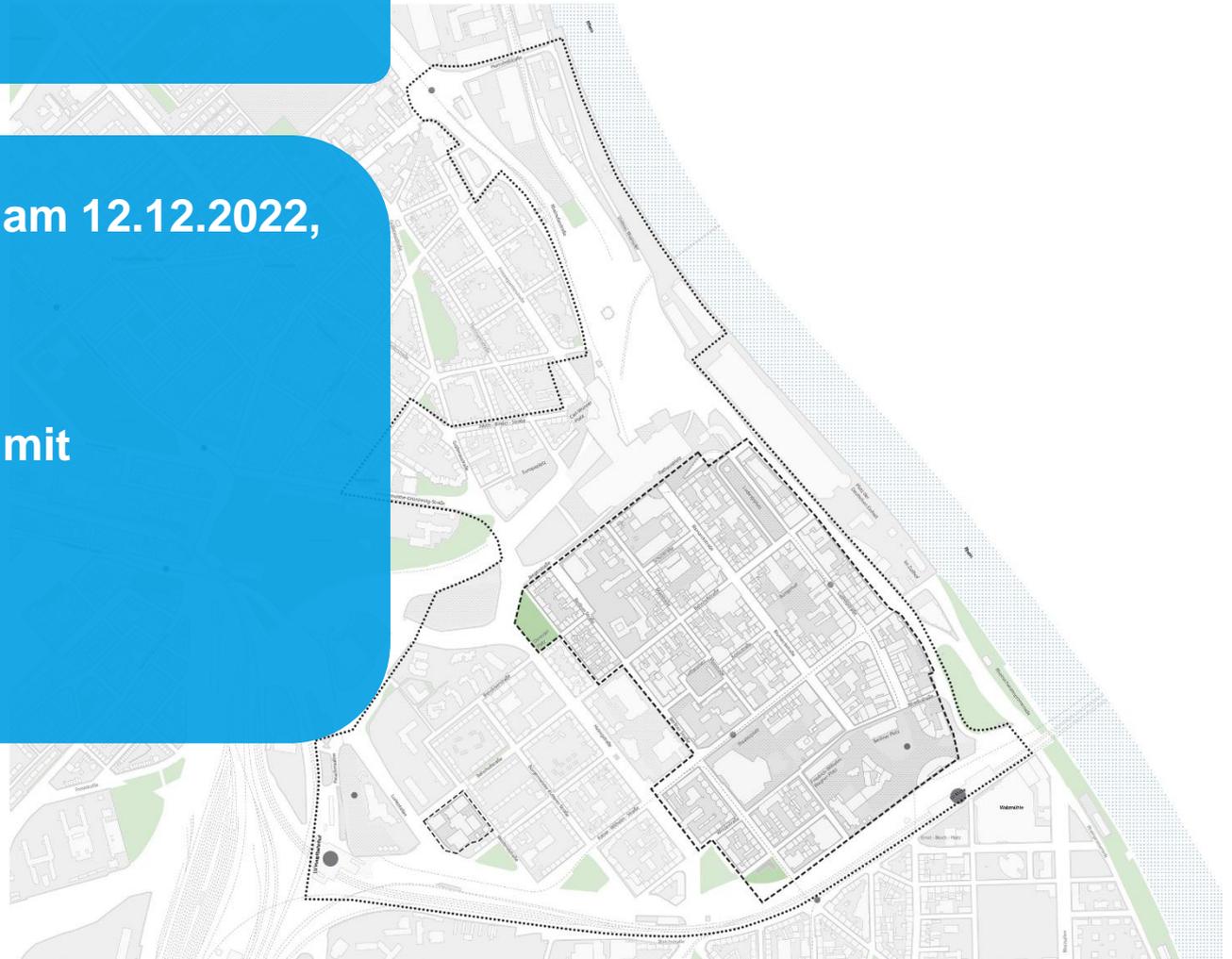
- Sanierungsgebiet
- Stadterneuerungsgebiet
- Gebäude
- Baublöcke
- Straßen
- Plätze
- Grünflächen
- Gewässer
- Bahngleise
- Bahn-/Straßenbahnstation



Nächste Schritte

Stadtratsbeschluss am 12.12.2022,

Inkrafttreten der
Sanierungssatzung mit
Veröffentlichung.





Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

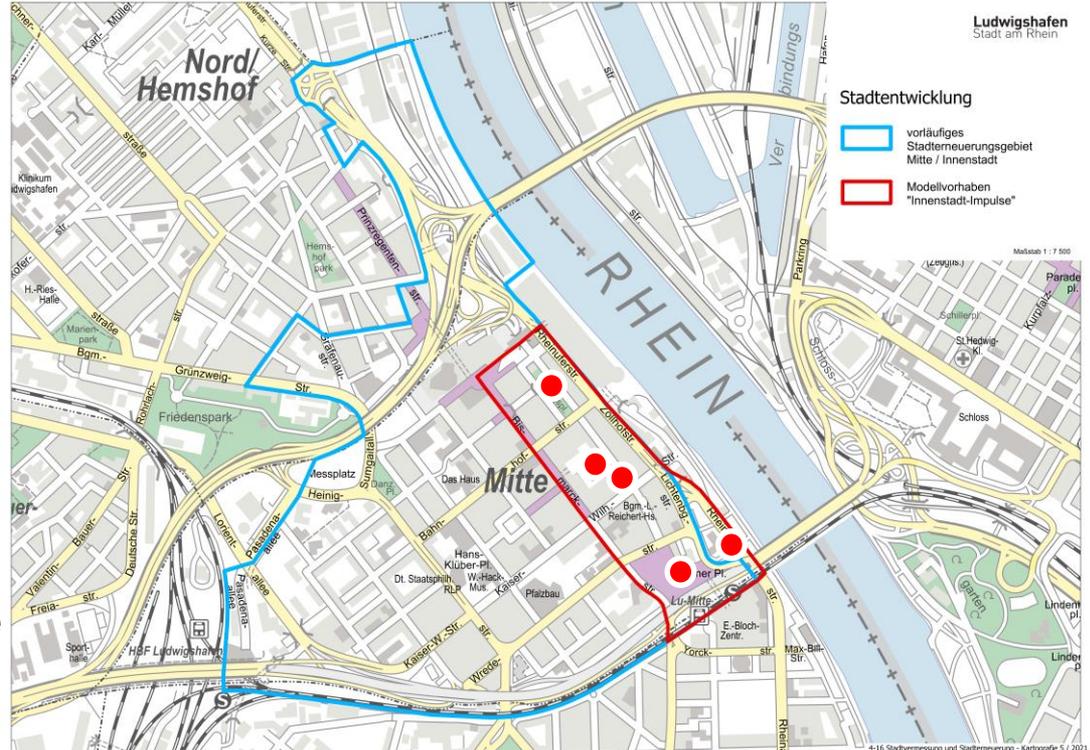
Fördergegenstand – Ziel des Modellvorhabens

- **Aufzeigen von Zukunftsperspektiven für Innenstädte**
- **Entwicklung einer Innenstadt Vision**
- **Digitalisierungsstrategie für die Innenstadt**
- **Aktionstage zur Belebung**
- **Entwicklung von Nutzungskonzepten für Leerstände oder Brachen**



Rahmen Modellvorhaben

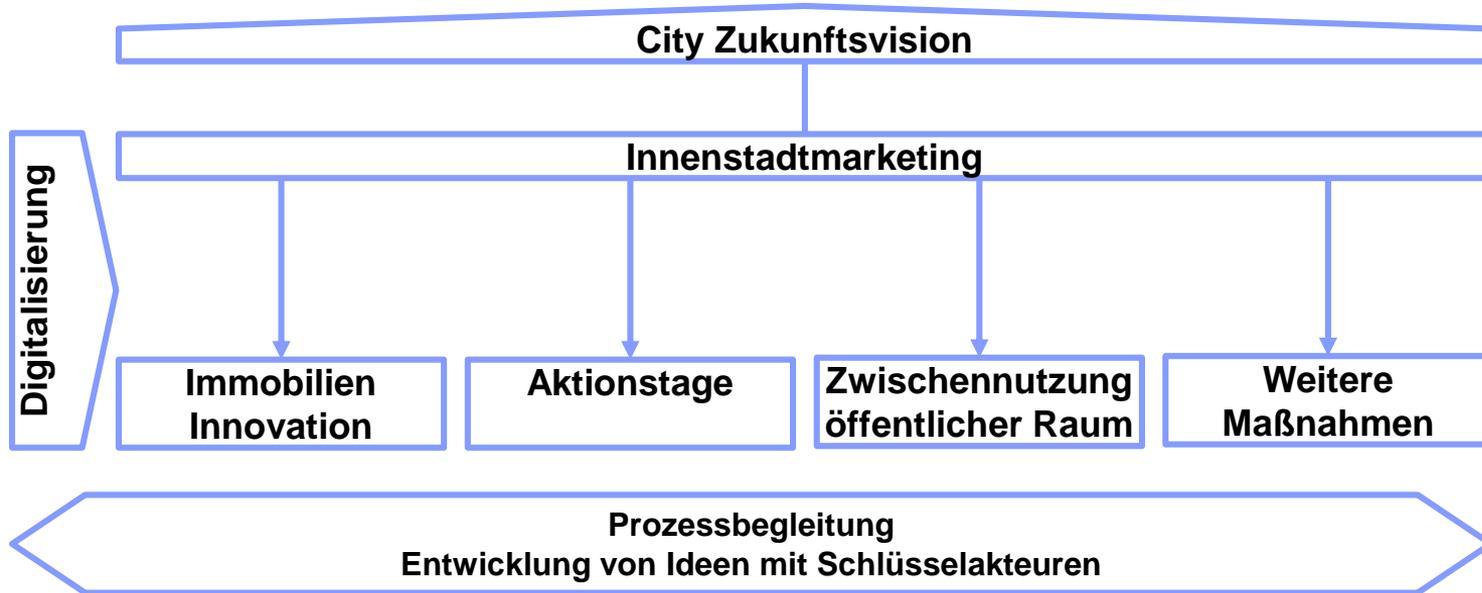
- **Zeitraum: 2021 bis 2024**
- **Bewilligungsbescheid: Ende 2021**
- **Voraussetzung: ISEK Städtebauförderungsgebiet Mitte/Nord**
- **Schwerpunkt: Achse Ludwigstraße & Berliner Platz + angrenzende Straßen/Plätze**



**raum
für
neues**

**LUDWIGSHAFEN
INNENSTADT**

Maßnahmenplan der Stadt Ludwigshafen



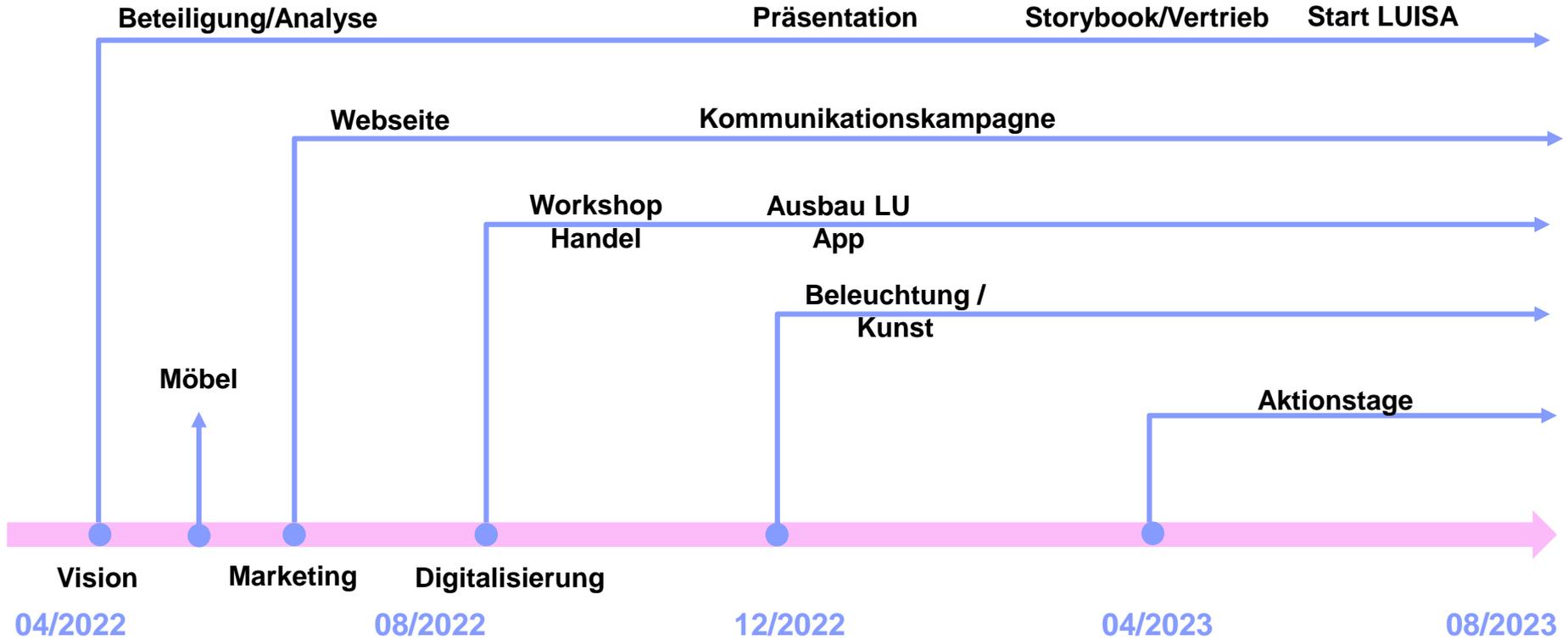
Bisherige Aktionen

- Neue Möbel Berliner Platz
- Aktionstage Musik
- Google Workshop für Händler
- Neue Funktionen App
- Webseite für Kampagne
- Entwicklung City-Vision

→ Andere Wahrnehmung der Innenstadt



Zeitschiene



City Zukunftsvision

- Analyse Ist-Zustandes
Ermittlung Standort-Potentiale
- Beteiligungsprozess
- Erstellung Storybooks

Zielgruppe:

Handel, Investoren, Immobilienwirtschaft,
Wirtschaftsentwicklung

Nutzen:

Standortvermarktung und Akquise über Stadtgrenzen hinaus,
Veranschaulichung von neuen Ideen und Nutzungskonzepten,
um potentielle Händler/ Gewerbetreibende für Standort zu begeistern.



Ludwigshafen City Vision 2053

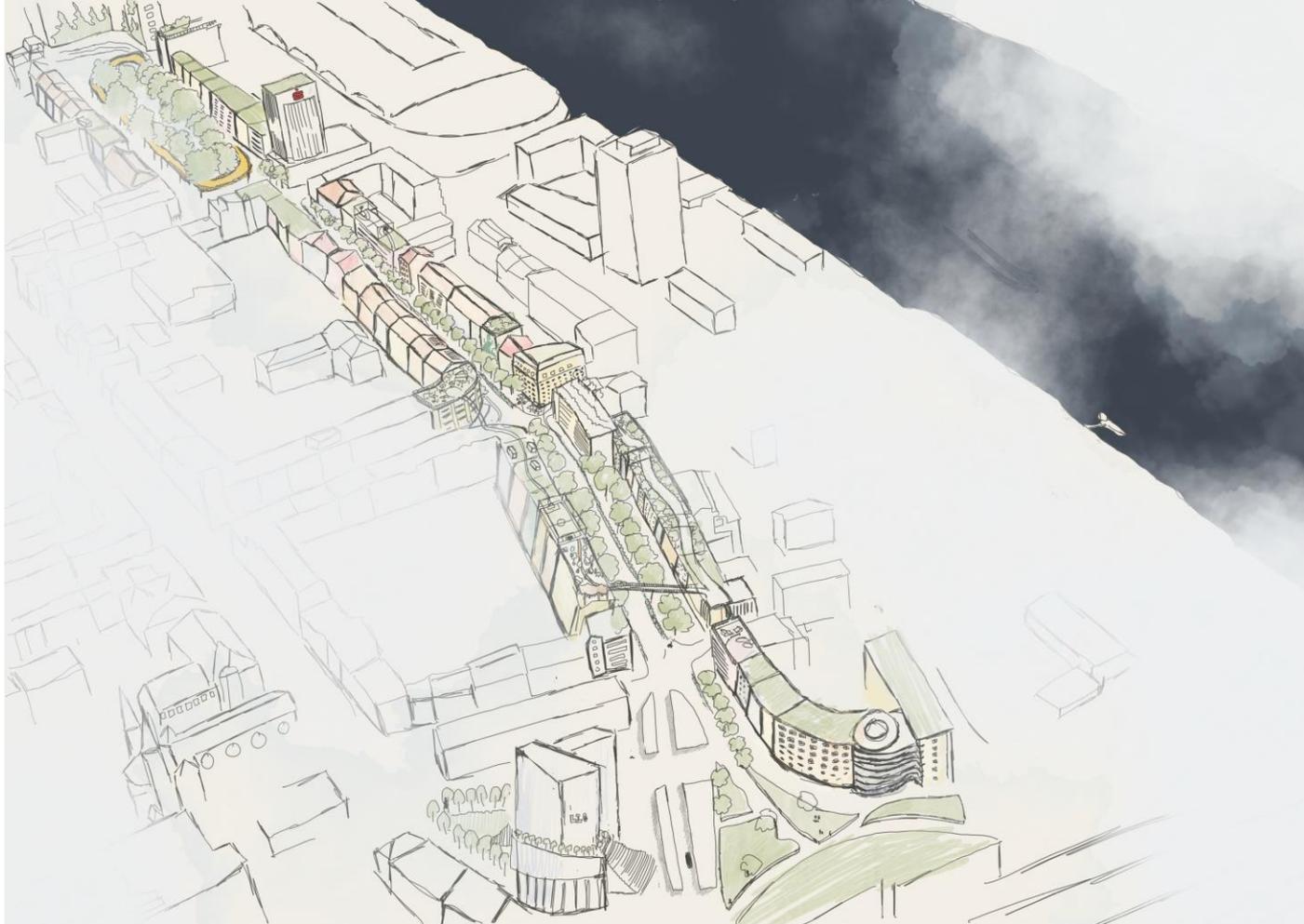
STADT+HANDEL

MHD 2053: 200 Jahre Gründung Ludwigshafen

- **#Lukrativ**
- **Neue Rheinschanze**
- **LudwigsHAFEN City**

Umsetzung / Planung in Dekaden Projekten

- **2023 – 2033**
- **2033 – 2043**
- **2043 – 2053**



Ludwigshafen City Vision 2053

#DieNeueRheinschanze #LudwigsHafenCity #LUkrativ

Drei Wortmarken „**Die Neue Rheinschanze**“, „**LudwigsHafenCity**“ und „**LUkrativ**“ veranschaulichen Breite und Tiefe der Vision. Stehen beispielhaft für das, was es mit der Vision zu erzeugen gilt: Ein auf die Zukunft zu entwerfendes Bild für die Innenstadt. In den Köpfen und Herzen. Positiv überraschend. Inspirierend. Irritierend. Und ermutigend.

Die Neue Rheinschanze dient als Positionierungsmaßstab für eine Innenstadtentwicklung, die Widerstandsfähigkeit und Wandlungsfähigkeit ermöglicht. Funktional und gestalterisch. Die in Dekaden(-projekten) gedacht, die Innenstadt zur Startrampe für Talente, zum Biotop für junge Unternehmen, zum Anlagevermögen von Investor:innen, zum Wagniskapital für die Metropolregion und zum schützenswerten Lebensraum am Rhein für die Ludwigshafener:innen macht. Mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum 2053.

Die **LudwigsHafenCity** bildet als Claim die Klammer und verbindet die losen Einzelteile der teilträumlich unterschiedlichen Zukunftsversionen. Sie steht für eine grundlegende Neuausrichtung und Modernisierung der Innenstadt. Groß gedacht. Standortprägend. Positionierungsfähig. Regional. Landesweit. National. Für Besucher:innen und Investor:innen. Für neue Wertschätzung und neue Wertschöpfung.

Und daraus ergibt sich auch das dritte Bild: **LUkrativ** als Grundmuster der Innenstadtentwicklung. Denn die Transformation folgt ihrer eigenen simplen Logik. Sie muss sich lohnen. Auch monetär. Für ihre Treiber:innen, Macher:innen und Investor:innen. Sie muss dauerhaft finanzierbar sein. Sich rechnen – auch unabhängig von staatlicher Alimentierung. Nur eine lohnenswerte Innenstadt kann perspektivisch auch eine lebenswerte Innenstadt sein.

Ludwigshafen City Vision 2053

Der Berliner Platz. Oder: Das Foyer

Der Berliner Platz wird vom Umsteige- und Durchgangsort zum Foyer der LudwigshafenCity. Der Platz bekommt nicht nur eine neue Verweilqualität durch eine große schwebende und zugleich beispielbare Rasenfläche, die über die Nulllinie gestellt, wie ein grüner fliegender Teppich wirkt. Er wird auch zum Investitionsort für neue städtische und landesweite sowie für universitäre und weitere wissensbasierte Einrichtungen. Was wiederum zu Folgeinvestitionen in ergänzenden Dienstleistungen führt. Insgesamt ändert das auch die städtebauliche Gestalt des Platzes in Form eines neuen imposanten Stadthauses. Auf dem Platz selbst wird der „Grüne Teppich“ zum neuen Treffpunkt für Anwohner:innen, Besucher:innen und Kreative aller Art.



Ludwigshafen City Vision 2053

Die Ludwigstraße. Oder: Die Allee

Die unansehnliche und verkehrsüberfrachtete Ludwigstraße wird, trotz ihrer geringen Breite, zur grünen Allee mit Boulevard-Potential. Das gelingt in der Horizontalen durch eine Reduzierung des Autoverkehrs, verbunden mit dem Konzept des „Shared Space“. In der Vertikalen geschieht das durch eine Begrünung und künstlerische Verkleidung der weniger ansehnlichen, bzw. dazu geeigneten Fassaden. Die Gebäude selbst werden zu Experimentierfeldern für klimagerechte und energiesparende Sanierung – während in den Untergeschossen eine neue Epoche des innerstädtischen Handels und Gewerbes eingeläutet wird. Als „Pfälzer Meile“ wird die „Ludwigs Allee“ zum Schaufenster landestypischer Produkte, Dienstleistungen und Gewerke. Damit einher geht eine neue Vielfalt gastronomischer und soziokultureller Angebote, die die Ludwigstraße zu einer neuen Flaniermeile der „HafenCity“ machen.



Ludwigshafen City Vision 2053

Der Ludwigsplatz. Oder: Der Spielraum

Die verkehrsumrundete Grünfläche namens Ludwigsplatz wird zusammen mit den anliegenden Gebäuden zum vielfältigen und multikulturellen Spielraum der „LudwigsHafenCity“. Hier wird die Campus Idee sozialräumlich konzentriert, in dem eine multifunktionaler, vom umrundenden Autoverkehr befreiter Stadtpark entsteht, während sich um ihn herum eine kreative ökonomische Szene ansiedelt. Ein neuer starker Ort. Mitreißend. Anders. Neues Wohnen, neues Arbeiten, Kunst, Kultur und Start ups verbinden sich mit der Bar- und Restaurantszene am und auf dem Platz zu einem urbanitätstreibenden Ensemble. Im wahren Sinne abgerundet durch einen „Urban Sports Parcours“ auf den ehemals den Grünbereich umgebenden Verkehrsflächen.



Ludwigshafen City Vision 2053

Das Rheinufer. Oder: Die Tribüne

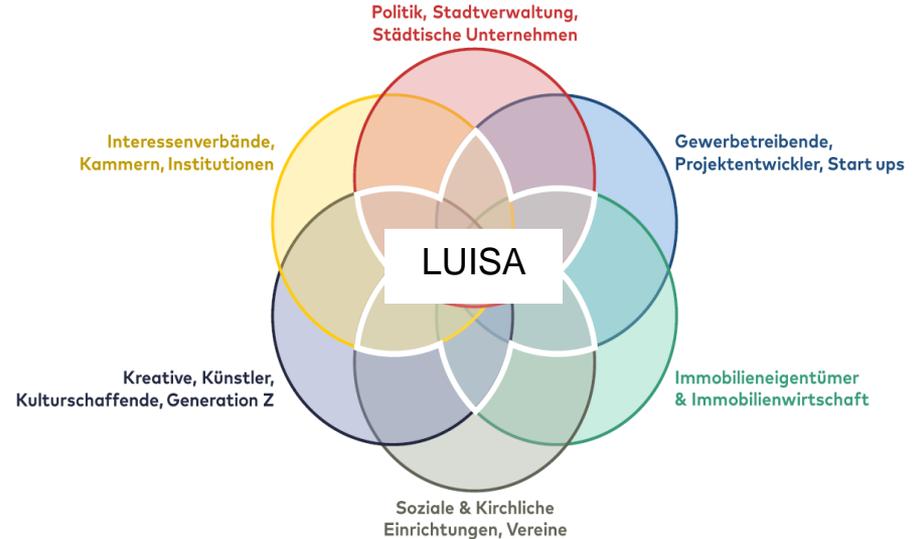
Das bislang untergenutzte und gestalterisch vernachlässigte Rheinufer wird samt der anliegenden und anlegenden Schiffe zur neuen Tribüne der „LudwigsHafenCity“. Nach dem Motto „Einfach mal Rheinschauen“ wird der Panoramablick auf das Wasser und die Schiffe zu einem wichtigen Teil des Gesamterlebnisses. Mehrmals im Jahr wird die Promenade als Tribüne genutzt und das Areal zum Kulturhafen ausgerufen. Auf Schiffen, an der Promenade und in der gesamten LudwigsHafenCity finden dann Konzerte, Theateraufführungen und Mitmachaktivitäten statt.

Oft ahnte man früher nicht mal, dass der Rhein hinter der nächsten Biegung auftaucht. Auch das hat sich verändert. In vielen Gebäuden sind die obersten Etagen frei zugänglich, Balkone erreichbar und die ganz Mutigen haben sich für den Skywalk stark gemacht. Einen erhöhten Rundlauf für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen auf den Dächern in Szene gesetzt. Unübersehbar.

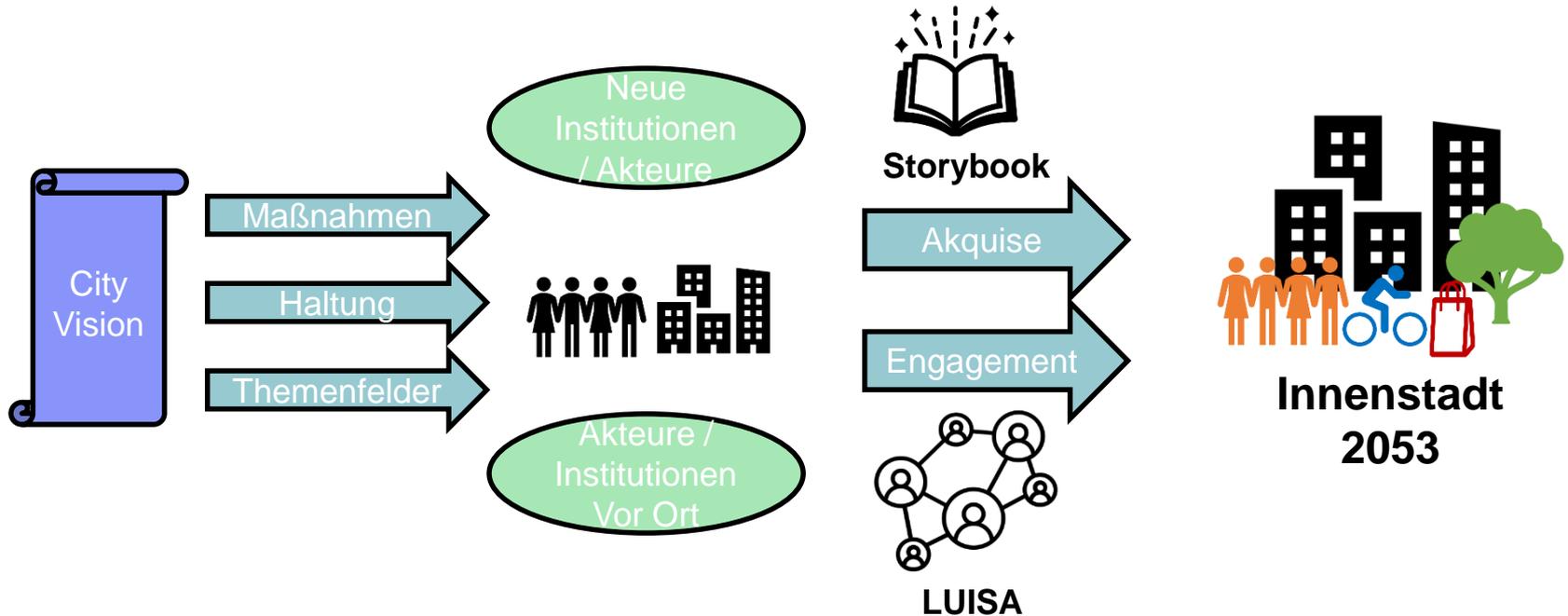
LUISA

LUdwigshafener InnenStadt Allianz

- Begleitet aktiv den Prozess der Umsetzung der Vision
- Elemente der Vision identifizieren, vorantreiben & für sie eintreten
- „überwacht“ und kommuniziert den Fortschritt und feiert die Erfolge



Ludwigshafen City Vision 2053 – Next Steps





www.raum-fuer-neues.info/vision

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

 **lukom**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT